



Das Familienunternehmen Loos aus Dortmund hat an verschiedenen Standorten im Ruhrgebiet Gasflaschen-Automaten installiert.

FOTO STAAB

„Gas to go“: In Aplerbeck gibt es Gasflaschen aus dem Automaten

Aplerbeck. „Gas to go“ bietet der Automat in Dortmund-Aplerbeck. Seit kurzem lässt sich hier rund um die Uhr Propangas beziehen.

Von Johannes Staab

Das Familienunternehmen Loos aus Dortmund hat eine innovative Lösung für spontane Grillabende parat, bei denen die Gasflasche unverhofft leer ist. Mit der „Gas2Go“-Automatenstation können Kunden rund um die Uhr Propangas beziehen, unabhängig von regulären Öffnungszeiten. Eine der ersten Stationen wurde im Dortmund-Süden an der WashTime Waschstraße im Gewerbepark in Dortmund-Aplerbeck (Schleefstr. 15) installiert.

Kunden haben die Möglichkeit, eine neue gefüllte Gasflasche zu kaufen oder ihre leeren Gasflaschen gegen gefüllte zu tauschen, ohne dafür in einem Laden anstehen zu müssen. Sie sind besonders nützlich für Anwendungen



Eine der ersten Gasflaschen-Stationen wurde im Dortmund-Süden an der WashTime Waschstraße im Gewerbepark in Dortmund-Aplerbeck (Schleefstr. 15) installiert.

FOTO STAAB

gen beim Grillen oder Camping. Die Automaten bieten Propangasflaschen in verschiedenen Größen an. Zu erwerben sind sie als 5-, 8- oder

als 11-Kilogramm-Flasche.

Vier weitere Automaten im Ruhrgebiet

Mit fünf Automaten ist das

Unternehmen Loos im Ruhrgebiet gestartet. Weitere Automaten sollen bereits in Planung sein. Möglich ist auch im Dortmunder Süden ein weiterer Standort. Die aktuellen Standorte im Überblick:

› Dortmund: An der WashTime Waschstraße im Gewerbepark, Schleefstr. 15

› Dortmund: An der PrimWash Waschstraße, Evinger Str. 154

› Castrop-Rauxel: An der PrimWash Waschstraße, Siemenstr. 10

› Bochum: Am Hannibal-Center, Dorstener Str. 400

› Gelsenkirchen: An der PrimWash Waschstraße, Wanner Str. 184

Verfügbarkeit prüfen

Alle Standorte sind nach Angaben des Unternehmens mit dem Auto gut zu erreichen. Vor der Anfahrt kann die Verfügbarkeit der einzelnen

Flaschentypen online unter www.gas2go.net abgefragt werden. Die Bedienung des Automaten ist einfach und intuitiv über ein großes Display möglich. Die Bezahlung erfolgt kontaktlos per Geldkarte.

David Mehlgarten, Juniorchef des Unternehmens, versichert auf Nachfrage, dass der Gasflaschen-Automat keine Sicherheitsrisiken aufweise. „Die Gasflaschen sind an sich schon bruchsicher und der Automat feuersicher.“

Außerdem läuft der Automat auf Niederspannung“, erklärt er und ergänzt: „Zusätzlich sind Gasdetektoren installiert, die eine Vorwarnung geben, wenn Anzeichen für einen Gasaustritt bestehen. Dann schaltet sich der Automat ab.“ Das System sei ein bewährtes, das ursprünglich aus Norwegen stammt.